



[1] V.

Bemerkungen zu meiner Theorie des farbigen Lichtes der Doppelsterne etc.,

mit vorzüglicher Rücksicht auf die von Herrn Dr. Ballot
zu Utrecht dagegen erhobenen Bedenken.

(Poggendorff's Annal. Bd. 68, 1846.)

§ 1.

Wenn richtige Folgerungen in vielfach bewährten Theorien gezogen werden, so bedürfen sie zwar nicht erst der Bestätigung durch die Erfahrung; sie sind vielmehr gleich richtig und wahr, wie jene Theorien selber. Nichtsdestoweniger ist eine Bewährung derselben auf dem angedeuteten Wege stets höchst wünschenswerth, da sie ihnen jedenfalls eine allgemeinere Anerkennung und Verbreitung sichert, — abgesehen davon, dass noch überdies die Zulässigkeit der jenen Theorien zu Grunde liegenden empirischen Voraussetzungen hierdurch nochmals bestätigt wird.

Ich leugne daher nicht, dass es mir sehr angenehm war, den von mir in einer kleinen Schrift*) zuerst zur Sprache gebrachten allgemeinen Satz, betreffend den Einfluss einer statt habenden relativen Bewegung auf den Wellenschlag, auf die Tonhöhe und Farbe, mit eben so viel Umsicht wie Unparteilichkeit einer derartigen vorurtheilsfreien Prüfung unterzogen zu sehen. Es geschah dies, wie die geehrten Leser dieser Zeitschrift bereits wissen, durch Herrn Dr. *Ballot* in Utrecht**).

*) Nr. I dieser Sammlung.

**) Poggendorff's Annal. Bd. 66, S. 321.